

IGS-Fußballer „sehr zufrieden“

Von Arne Grohmann

LENGEDE. Beim Bundesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ (JTFO) erreichten die Fußballer der fünften und sechsten Klassen (Wettkampfklasse IV) der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede gestern nach der Hauptrunde in Bad Blankenburg den zehnten Platz.

„Wir sind wirklich sehr zufrieden“, sagte Lehrer Jens Wiegand, der zusammen mit Peter Gatermann die IGS-Kicker trainierte. Eine Top-Ten-Platzierung im Teilnehmerfeld von „sportbetonten“ oder „Eliteschulen des DFB“ sei ein sehr gutes Ergebnis. Insgesamt müssten bundesweit in den Bezirks- und Landesentscheiden fast 6000 Mannschaften angetreten sein.

Die IGS Lengede startete gestern mit einem 6:1-Sieg gegen das Gymnasium Brunsbüttel in die Hauptrunde. Danach folgte ein 7:1-Erfolg gegen die Fritz-Karsen-Schule aus Berlin. Das Spiel um Platz neun ging mit 2:5 gegen das Geschwister-Scholl-Gymnasium Langerhausen (Sachsen-Anhalt) verloren.

„Wir hatten etwas Lospech“, sagte Jens Wiegand mit Blick auf die starke Vorrundengruppe, in der es zwei Niederlagen und ein Unentschieden für die IGS-Fußballer gab.

Bei den Kleinfeldspielen gab es eine Handicapregel: Wer zuvor den Technikwettbewerb gewonnen hatte, startete mit einer 1:0-Führung.

Deutscher Meister wurde die Walter-Klingenbeck-Realschule aus Taufkirchen (Bayern).